

STORY IDEA

Lisa Moore: Und wieder Februar

Carl Hanser Verlag

Eine Geschichte des Glücks

Freundlichkeit, positive Energie und Visionen: Lisa Moores Roman zeigt Lebensart der Neufundländer

Lisa Moores Roman „Und wieder Februar“ (engl. 2009) erzählt eine Geschichte rund um den Untergang der Ölplattform Ocean Ranger 1982 in Neufundland, bei dem alle 84 Männer an Bord getötet wurden. Trauer durchströmt das Buch wie ein Fluss, der alles vor sich herträgt. Nebenarme münden aus der Vergangenheit in die Gegenwart, in das Leben von Helen, die bei dem Unglück ihren Mann verloren hat. Und dennoch ist „Und wieder Februar“ auch eine Geschichte von der Möglichkeit des Glücks – und damit eine typisch neufundländische Geschichte.

Vor 300 Jahren begannen sie, sich an den kargen Felsen festzusetzen, und wenn jemals Ortsnamen Geschichten von der Hoffnung auf Glück und einem unverwüstlichen Menschenschlag erzählen, dann auf dieser Insel im Nordatlantik. Zweifellos Humor hatten die Namensgeber von Jerry's Nose, Nancy Oh, Ha Ha Bay und Little Hooping Harbour. Misery Point, Famine Point und Empty Basket hingegen künden von hungrigen Mägen, während die Menschen in Heart's Delight, Little Paradise und Harbour Grace höchst zufrieden gewesen sein müssen. Schicksalsschläge in dieser jahrhundertlang ausschließlich vom Fischfang lebenden Gesellschaft gehören bis heute zum Alltag: das totale Fangverbot 1992, das über Nacht 30.000 Fischer arbeitslos machte, die Ocean-Ranger-Katastrophe 1982, und bis heute verunglückten Familienangehörige auf See oder bleiben verschollen.

Freundliche Kanadier, großartige Natur

Doch Glück ist möglich. Immer. Warum sonst gelten die Neufundländer als die freundlichsten Kanadier, rankt sie [MacLean's](#) sogar auf Platz drei der freundlichsten Menschen überhaupt? Ob es nun das keltische Erbe ist, ihre Autarkie oder das Leben in den kleinen Fischerdörfern Lichtjahre entfernt von [St. John's](#), der einzigen Großstadt: Ihre Gemütsart ist auf jeden Fall einzigartig. Und die passt zur in Kanada einzigartigen Natur - [Wale](#), [Eisberge](#) und [herrliche Wanderwege](#) mit Meeresblick quasi vor der Haustür - wie das Kabeljaufilet auf den Teller.

Neufundländer kennenzulernen ist leicht. Wer nicht schon beim Tanken oder Einkaufen nette Begegnungen gehabt hat, wird dies früher oder später auf einem der vielen [Festivals](#) erleben. Diese Feste bieten, egal unter welchem Motto sie stehen, vor allem frisches Seafood, neufundländisches Kulturerbe wie Storytelling und viel, viel Livemusik. Das [Burlington Gathering](#) in Burlington auf der Baie Verte Peninsula ist so ein Fest. TV-Star [Shaun Majumder](#), ein gebürtiger Burlingtoner, hat es aus der Taufe gehoben. Bei der dreitägigen Fete hilft ganze Dorf mit: Die Frauen spendieren Kuchen und Suppen, die Männer bauen Bühnen, die Jugendlichen lenken den Verkehr auf improvisierte Parkplätze. Der Erlös fließt in eine gemeinnützige Stiftung. Bei der Programmgestaltung helfen Majumder's Promi-Connections: Die Livekonzerte und Stand-up-Shows drinnen und draußen werden nicht nur von beliebten Lokalmatadoren, sondern auch landesweit bekannten Stars wie Sam Roberts, Séan McCann und Alan Doyle von den Folkrockern Great Big Sea bestritten. Bekannte

neufundländische Chefs sorgen an offenen Feuern für das leibliche Wohl der Besucher und sind auch bei den beliebten Chef Hikes mit dabei. Deren Konzept ist genial einfach: Mit Majumder als Guide wandern die Gäste über Stock und Stein zu einsamen Buchten. Dort dampfen bereits die Kessel, warten Hummer und Krabben, sind Musiker beim Soundcheck.

Kreative Küche mit regionalen Zutaten

Apropos Küche: In Neufundland dominierte der Kabeljau so lange in der Küche, dass der englische Name „cod“ gleichbedeutend mit „Fisch“ wurde. Heute gelangt jedoch mehr auf den Tisch als Fischfilet und Jiggs Dinner (gepökeltes Rindfleisch mit Kartoffeln, Kohl und Rüben). Vor allem der Umstand, dass Newfoundland & Labrador die einzige Provinz in Kanada ist, in der Restaurants Wildfleisch servieren dürfen, hat eine neue Generation kreativer Köche auf den Plan gerufen. Chefs wie Jeremy Charles, Mitinhaber von [Raymond's](#) in St. John's, kochen kreativ mit allem, was ihnen organische Farmer, Fischer, Jäger und Freunde bringen: Kabeljau und Hummer, Elch, Wildschwein, Seehund und Hochwild, Rauhuhn, wilde Beeren und Birkensirup. [Essengehen in Neufundland](#) ist, die raue Schönheit der Provinz kulinarisch zu entdecken.

Visionäre Einheimische

Im Übrigen wurde Kreativität hier schon immer von Notwendigkeit angeschoben: In den isolierten [Outports](#) muss man sich bis heute selbst helfen. Handwerker bezeichnen sich deshalb selten als Künstler, auch wenn ihre Erzeugnisse oft ganz und gar nicht wie gewöhnliche Nutzgegenstände sind. Handgemachte Teppiche, farbenfrohe Quilts, Teppiche, Keramik und Möbel: In vielen Orten gibt es kleine, aber feine Ateliers und Workshops. Visionäre Einheimische wie Shaun Majumder und die brillante Unternehmerin [Zita Cobb](#), die auf [Fogo Island](#) das luxuriöse [Fogo Island Inn](#) gebaut, ausschließlich mit Mobiliar einheimischer Handwerker eingerichtet und eine Stiftung namens [Shorefast Foundation](#) zur Unterstützung kreativer Insulaner gegründet hat, sind die treibenden Kräfte hinter dieser Entwicklung. Und die Stärke und Zuversicht von Menschen wie Helen Neufundlands größter Trumpf.

Weitere Story Ideas zu Romanen kanadischer Autoren sowie Destinationen in Kanada:
www.kanada-presse.de

Kostenloses Bildmaterial zu den Story Ideas gibt's hier: <https://www.brandcanadalibrary.ca> oder bei kirsten@destination-office.de

Über Destination Canada

Destination Canada ist das offizielle kanadische Marketing-Unternehmen für den Tourismus in Kanada. Unser Ziel ist es, die Entscheider der kanadischen Tourismusbranche durch fundierte Marktforschung und Strategie sowie überzeugendes Storytelling zu vereinen und gemeinsam die Welt zu inspirieren, Kanada zu entdecken. Gemeinsam mit unseren Partnern vermarkten wir Kanada in elf Ländern weltweit.

Regelmäßige Neuigkeiten zu unseren Initiativen erhalten Sie mit einem Abonnement unserer News, erhältlich als RSS-Feed oder E-Mail. Besuchen Sie uns auf Facebook, verfolgen Sie das Neueste von uns auf Twitter oder abonnieren Sie unseren YouTube-Kanal. Weitere Informationen warten auf Sie unter www.destinationcanada.com

Pressekontakt:

Destination Canada
proudly [re]presented by

The Destination Office

KIRSTEN BUNGART

SENIOR PUBLICIST/ MANAGER PR & MEDIA

Lindener Str. 128, D-44879 Bochum, Germany

Phone: +49 (0) 234 324 980 75, Fax: +49 (0) 234 324 980 79

kirsten@destination-office.de , www.kanada-presse.de, www.keepexploring.de

Find us on Facebook: www.facebook.com/entdeckekanada

Follow us on Twitter: www.twitter.com/entdeckekanada

Canada Videos on YouTube: www.youtube.com/entdeckeKanada

Canada on Pinterest: www.pinterest.com/ExploreCanada

Explore Canada on Instagram: www.instagram.com/explorecanada

Use #ExploreCanada in all channels, and we'll share our favorites with our followers.